

Checkliste

Institutionskarte (SMC-B) beantragen und bestellen

Schritt 1: Ausgabeberechtigungsnachweis beantragen

AUSGABEBERECHTIGUNGSNACHWEIS BEANTRAGEN

Beantragen Sie einen Ausgabeberechtigungsnachweis (eine sogenannte Vorgangsnummer) über das Antragsportal Ihrer zuständigen Apothekerkammer.

Bitte beachten Sie: Einige Kammern geben nach erfolgreicher Beantragung keine Vorgangsnummer, sondern einen positiven Bescheid aus.

Da jede Apothekerkammer eine unterschiedliche Vorgehensweise bzw. einen anderen Zeitplan verfolgt, erhalten Sie auf unserer Website www.adg.de/ti eine Übersicht, bei welcher Apothekerkammer Sie bereits einen Berechtigungsbescheid (bzw. eine Vorgangsnummer) beantragen können.

Für jede Ihrer Betriebsstätten ist ein separater Antrag notwendig.

Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:

// Daten prüfen

Überprüfen Sie die ggf. bereits hinterlegten persönlichen Daten und Apothekendaten.

// Beglaubigte Betriebserlaubnis

Einige Apothekerkammern verlangen das Bereithalten einer beglaubigten Betriebserlaubnis (nicht älter als drei Monate). Informieren Sie sich hierzu bitte bei Ihrer Apothekerkammer.

// Kartenanbieter (Vertrauensdienste-Anbieter) auswählen

Wählen Sie einen qualifizierten Vertrauensdienste-Anbieter (qVDA) aus.

Um den Installationsprozess der TI-Komponenten zu beschleunigen, bitten wir Sie, den Anbieter medisign* auszuwählen.

Erledigt:

DATENPRÜFUNG DURCH APOTHEKERKAMMER

Prüfung der Daten und Voraussetzungen durch die Apothekerkammer.

DATENÜBERMITTLUNG

Erstellung eines Verwaltungsbescheides und Zusendung der Vorgangsnummer bzw. des positiven Bescheids per Post.

Übermittlung der Antragsdaten durch die Kammer („Vorbefülldatensatz“) an den ausgewählten Vertrauensdiensteanbieter.

*Warum medisign?

Damit die Bestellung der SMC-B für Sie und auch für uns schnell und einfach zu handhaben ist, haben wir mit dem qualifizierten Vertrauensdienste-Anbieter medisign Prozesse festgelegt.

Wählen Sie medisign als Vertrauensdienste-Anbieter aus, können wir den Bestellprozess Ihrer SMC-B verfolgen und Kenntnis über den Bestellstatus der Karten erlangen. Dies vermeidet Rückfragen unsererseits und dient einem schnellen Installationsprozess der TI-Komponenten in Ihrer Apotheke. Sollten Sie sich gegen medisign und für einen anderen Vertrauensdienste-Anbieter entscheiden, erfolgt keine automatisierte Information über den Bestellstatus Ihrer SMC-B an die ADG. Wir sind in diesem Fall auf eine Information durch die Apotheke selbst angewiesen.

Mit der Auswahl von medisign lässt sich diese zusätzliche Verzögerung im Installationsablauf leicht verhindern.

Wir danken Ihnen daher schon heute für Ihre Unterstützung.

Schritt 2: Kartenanbieter beauftragen

ANMELDUNG IM ANTRAGSPORTAL

Melden Sie sich im Antragsportal des im Schritt 1 ausgewählten Kartenanbieters unter Angabe der Apothekerkammer und der ggf. erhaltenen persönlichen Vorgangsnummer an.

Haben Sie **medisign** gewählt, gelangen Sie über den Link www.smc-b.de/adg direkt auf das Portal.

Erledigt:

DATEN PRÜFEN

Überprüfen und ergänzen Sie die bereits vorhandenen Daten.

Tragen Sie bitte unbedingt Ihre N-IDENT-Nummer in das dafür vorgesehene Feld ein. Diese Nummer haben Sie im Zusammenhang mit securPharm erhalten.

Die ebenfalls anzugebende Apothekennummer erhalten Sie von Ihrer Apothekerkammer.

Beauftragen Sie den Anbieter mit der Herstellung der SMC-B.

Erledigt:

DATENPRÜFUNG DURCH APOTHEKERKAMMER

Nochmalige Prüfung und Freigabe des Antrages durch die Apothekerkammer.

PRODUKTION UND VERSAND DER SMC-B-KARTE

Produktion und Versand der SMC-B an die von Ihnen angegebene Adresse.

VERSAND DER ZUGANGSDATEN

Versand eines zweiten Briefes mit den Zugangsdaten (PIN) der SMC-B.

SMC-B-KARTE FREISCHALTEN

Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten im Kundenportal des Anbieters **medisign** ein. Schalten Sie Ihre SMC-B mit den erhaltenen Zugangsdaten (PIN) und dem Sperr- und Kartenkennwort, das Sie im Antragsprozess festgelegt haben, frei. **Die Freischaltung muss innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Karte erfolgen.**

Erledigt:

TRANSPORT-PIN AKTIVIEREN UND ÄNDERN

Aktivieren und ändern Sie die Transport-PIN. Dies ist nach der erfolgreichen Installation der TI-Hardware-Komponenten möglich. Hierbei unterstützen Sie unsere zertifizierten ADG Techniker.

Erledigt: